

Letzte Telegramme.

Berlin, 27. Jan. Eine Sonder-Ausgabe des „Reichs-Anzeigers“ veröffentlicht zahlreiche Ordensverleihungen. Es erheben u. a. den Wilhelmorden: die Rittergutsbesitzerin Freiin von Ramtha auf Wultra, Geheimrath Kommerzienrath K. rupp in Efen und der Vorsteher des Anstaltsverbandes der Dichter Harbort Dr. Lucius in Frankfurt a. M.; das Großkreuz des Roten Adlerordens mit der Krone: Oberkammerherr Fürst Dohnalob; den Orden des Roten Adlerordens I. Klasse mit Eichenlaub: Staatssekretär Graf Poldowsky; den Kronenorden I. Klasse: Generalleutnant v. Hochberg; den Kronenorden II. Klasse: der Verarzt der Kaiserin Dr. Junter. Aus dem Heere erhielten die Krone zum Großkreuz des Roten Adlerordens mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: General-Adjutant General v. Winterfeld; das Großkreuz des Roten Adlerordens mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: die kommandierenden Generale des XIV. und XIII. Armeekorps, Generale v. Witow und v. Bindequitt; den Roten Adlerorden I. Klasse mit Eichenlaub: der Kriegsminister v. Goltz. Außerdem wurde der Staatsarchiv-Direktor Koser zum Hiltorographen des preussischen Staates ernannt.

Die Sonder-Ausgabe des „Reichs-Anzeigers“ meldet ferner: Zu der Preis-Ausgabe, Ergänzung der Procenttafel aus der Sabotroffischen Sammlung lieferten 30 Künstler und eine Künstlerin Konfirmationsarbeiten ein. Die Lösung der Aufgabe wurde durch seine Arbeit bewirkt. Der Kaiser besah, dem angelegten Preis von 1000 M. nicht einer einzelnen Arbeit zugewandt; die Summe ist den verhältnismäßig besten Arbeiten der Bildhauer Bernhard Weges und Paul Petrich zu erheben (f. auch die Notiz im heutigen Morgenblatt). Der Kaiser wünscht, daß die beiden Künstler zu einer engeren Konkurrenz für dieselbe Aufgabe um einen neuen Preis von 1000 M. veranlaßt werden, über den der Kaiser zu seinem nächstjährigen Geburtstag beschließen wird.

Zu dem nächsten allgemeinen Wettbewerb um 1000 M. bestimmte der Kaiser als Aufgabe die Ergänzung der unteren vermittelten von dem Gewande verfallenen Theile des im Perocanale der Nijssen aufgestellten Torfes der Apfrodite.

Die Sonder-Ausgabe des „Reichs-Anzeigers“ veröffentlicht weiter einen Allerhöchsten Erlaß über eine zweckmäßige Verleihung des Schüler-Adlerordens in Berlin. 1) Die Schüler sind von den Muttervereinigungen Erwählung grümbilich festzusetzen; 2. die Muttervereinigungen der Schüler sind durch einen vordringlich vorgewählten Lehrer und erfahrenen Arzt zu überwaachen; 3. bei dem Wettriden ist die Selbstthätigkeit auszusprechen, vor besonders eingeladenen Angehörigen, Freunde der beschriebenen Anstalten und Schüler können zugelassen werden; 4. die Benutzung eigener Rennboote ist nicht gestattet. Bei der Wettride ist ein Rennboote bis 12,000 m Länge zulässig; 5. an den Wettriden dürfen nur Bräuner und Oberleutnanten teilnehmen; 6. zum Zweck der Aufrechterhaltung dieser Gesichtspunkte und Beförderung eines eigenen Uebungsplatzes mit einem besonderen Bootshaus und Klubmaterial für sämtliche Berliner Schüler-Muttervereinigungen sind 35,000 M. aus dem Allerhöchsten Dispositionsfonds zur Verfügung gestellt. In Stelle des bisherigen Wappens des Kaisers sind zwei Kreuze als Preise für die alljährlich stattfindenden Wettriden ausgesetzt. Die Preise verbleiben den folgenden Anstalten. Die Sonderausgabe des „Reichs-Anzeigers“ bringt weiterhin einen kaiserlichen Erlaß, der Bestimmungen trifft über die Rangklassen und den Charakter verschiedener Beamtenkategorien.

Konstantinopel, 27. Jan. Seit gestern herrscht hier stürmische Wetter und starker Schneefall. Auf dem Schwarzen Meere sind zahlreiche Schiffsunfälle vorgekommen.

Die Lage in Wan (Armenien) ist ruhig.

Tomsk (Sibirien), 27. Jan. Im Gebiete der Goldwägrer Spalte Probirungsjahre auf der Hande von Minusinst wurde dieser Tage eine Goldfluse im Gewicht von 24 1/2 Pfd. reinen Goldes gefunden.

Baku, 27. Jan. Seit Mittag brennt im Vororte Dikerny-Gorod ein Naphtawerk mit der dazu gehörigen Pumpstation. Dieser Fund war Reserve mit 500,000 Kub Naphta verbrannt. Auch Menschen sollen dabei verunglückt sein.

Aus dem Leserkreise.

H. B. B. Bis zum 31. Dezember 1899. — Ueber das Wesen der bis dahin auf Verlangen möglichen Geschäftsformung gibt das Autographen-Anstalt, welches aus einer Anstalt von dem dortigen Pastor erteilt wird. Dasselbe lautet:

Delaland, den . . . 189 . . .

P. P.

Zu Verantwortung Ihres Geistes von . . . emanate ich nicht, Ihnen nachfolgend die geltenden Bedingungen mitzutheilen, welche von Auswärtigen, die hier getraut werden wollen, zu erfüllen sind:

- 1. Es ist ein Aufsteigen zu produzieren, da Krachten nicht getraut werden können.
2. Wasser überverleihen, welche das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen den obersichtlichen oder notariell beglaubigten Konsens der Eltern zu der beschriebenen Gebirgen.
3. Die Kinder müssen bis 6. Jahre, welche das 22. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, müssen mit den Lebensbedingungen der Eltern auch die Einwilligung der Vormünder beibringen.
4. Vermittelt haben den Tadeln des beschrifteten Gatten vorzutragen und, falls unmündige Kinder aus der früheren Ehe vorhanden sind, auch eine Verleihenung, daß die Gebirgen dieser Kinder geführt sind.
5. Die Gebirgen müssen das Gebirgenkenntnis produzieren, aus dessen Gründen ich kein Hindernis gegen die beschriebene Geschäftsformung ergeben darf.
6. Alle haben hier vor der zutreffenden Behörde, bei welcher die diesbezüglichen Antrag einreichen, zu beschreiben, daß sie selbst ein, worauf dann die Erlaubnis zur Teilnahme ohne Aufgebot erteilt wird.
7. Die erforderlichen Dokumente sind vorher einzuweisen, welche, die in einer anderen als der deutschen, englischen oder französischen Sprache abgefaßt sind, in beglaubigter Uebersetzung.
8. Die Gebührengebühren für alle beschriebenen Beamten und öffentlichen Stellen sind auf 200 Mark festgelegt.
9. Können die vordringend angegebenen Bedingungen erfüllt

werden, so steht der Erwerb hierüber nichts entgegen. Meistens kann dieselbe schon am Tage der Ankunft vollzogen werden.

Verantwortungsboll erheben Pastor S. Schröder.

G. G. Wenden Sie sich mit Ihrer Anfrage an das hiesige hiesige Telegraphenamt.

F. A. Ruch Ihren Mitteilungen waren Sie zur Selbstentscheidung verpflichtet und müßten das Formular verlangen. G. W. Billy Wendt.

Meteorologische Station in Halle.

Table with 2 columns: 26. Januar (9 Uhr 12 Min. ab.) and 27. Januar (7 Uhr 12 Min. mitt.). Rows include Barometer Millimeter, Thermometer Celsius, Wind, etc.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen: Freitag, den 28. Januar.

Die Luftdruckverhältnisse hatten sich dahin geändert, daß der höchste Luftdruck sich wieder nach dem nördlichen Europa verlagert hatte, der nach Norden hin stetig abnimmt, ein Tiefdruckgebiet lagerte über dem nördlichen Skandinavien. Im östlichen Europa herrschte strenger Frost bis zu 20 Grad, in Mittel- und Westeuropa war die Temperatur bei abwechselnd reichlicher Aufwinden wieder gelicht, und dürfte das kräftige, milde Wetter zunächst noch anhalten.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 26. Januar.

Table with 5 columns: Stationen, Weterm., W. Richtung (Windrichtung), W. Stärke (Windstärke), W. Temperatur (Temperatur). Lists various stations like Bremen, Berlin, etc.

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 26. Januar.

Angeboren: Der Kaufmann Max Kuntze und Luise Kuntze. Der Kaufmann Wilhelm Kuntze und Anna Kuntze. Die Eheleute h. 48 und Wengertin 49. Der Drechsler Otto Kuntze und Clara Langheirich (Schlesier 40) und Wittelröder 21. Der Kaufmann Ludwig Kuntze und Luise Kuntze (Halle) und Wengertin 21. Der Kaufmann Max Weber und Helene Kuntze (Halle) und Wengertin 21. Der Kolonialhändler Hermann Kuntze und Emma Kuntze (Halle) und Wengertin 21. Der Kaufmann Karl Kuntze und Amalie Kuntze (Halle) und Wengertin 21. Der Goldarbeiter Ferdinand Kuntze und Auguste Kuntze (Halle) und Wengertin 21.

Geboren: Dem Schlosser Karl Schöne eine L. Clara Schöne (Halle 5). Dem Hand- u. Fußarbeiter Max Schöne eine L. Clara Schöne (Halle 21). Dem Schlosser Friedrich Schöne eine L. Charlotte Schöne (Wengertin 21). Dem Maurer Wilhelm Schöne eine L. Wilhelmine Schöne (Wengertin 21). Dem Arbeiter Carl Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter Karl Schöne eine L. Marie Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter Friedrich Schöne eine L. Dora Schöne (Halle 5). Dem Metzgermeister Martin Schöne eine L. Anna Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter August Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5). Dem Schenkwirt Hermann Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter Karl Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter Karl Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter Karl Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5).

Verstorben: Des Arbeiter Carl Schöne eine L. Clara Schöne (Halle 5). Dem Hand- u. Fußarbeiter Max Schöne eine L. Clara Schöne (Halle 21). Dem Schlosser Friedrich Schöne eine L. Charlotte Schöne (Wengertin 21). Dem Maurer Wilhelm Schöne eine L. Wilhelmine Schöne (Wengertin 21). Dem Arbeiter Carl Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter Karl Schöne eine L. Marie Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter Friedrich Schöne eine L. Dora Schöne (Halle 5). Dem Metzgermeister Martin Schöne eine L. Anna Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter August Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5). Dem Schenkwirt Hermann Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter Karl Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter Karl Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5). Dem Arbeiter Karl Schöne eine L. Emma Schöne (Halle 5).

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Gemeinde: Freitag abends 5 Uhr und Sonntag vorm. 9 Uhr Gottesdienst.

Handel und Verkehr.

— Zur Lage des Kohlenmarktes. Obwohl die Rente und Verkaufspreise für Hausbrandkohlen auf 1898/99 vom Kohlen-syndikat in vorjähriger Höhe festgestellt sind, hat sich der Vorstand nunmehr dahin verstanden, bei Neuanschaffungen Preiserhöhungen bis zu 20 Pfg. die Tonne zu bewilligen, selbst auch bei früheren Ab-schüssen. Alle Käufer sind zu einer Abnahme verpflichtet. Das Syndikat erhofft davon größeren Absatz. Gleichzeitig wird beantragt, den durch die gestörte Renteinstellung entstandenen Versammlung nach dem Abwärtigen zu verfahren.
— Der „Berl. Akt.“ erfährt von der Direktion der Oesterrussischen Südbahn, daß der Aufsichtsrath den Vorschlag der Direktion be-zugnehmend sei, wonach für bestimmte Entfernungen Herabsetzungen in den ersten sechs allgemeinen Lokalfahrten, sowie der inländischen Grenzverkehrs vorgenommen werden. Dies Frachtermäßigungen machen für die Gesellschaft etwa 40,000 M. aus.
— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Bayerischen Hypo-thekbank- und Wechselbank schließt 1898/99 pro Aktie (12,37 Proz. — 108 M. im Vorjahre) vor. Ferner wird der Aufsichtsrath die Erhöhung des Aktienkapitals um 5 Mill. M. vorschlagen.
— Der Aufsichtsrath der Bayerischen Nordbahn beantragt 24. Proz. (7 Proz. im Vorjahre) — Die Pfälzische Eisenbahn-haben 1897 einen Überschuss von 2,515,100 M. 1898 394 M. weniger als (1896). Es wird eine Superdividende von 2 Proz. zur Verteilung an die Aktionäre gelangen. — Die Bazar-Aktiengesellschaft stellt für 1897/98 auch noch den nächsten 3 Monaten Geschäftsergebnis mindestens 12 Proz. Dividende in Aussicht.
— Zahlungseinstellungen. Nach dem „Konfekt.“ ist die Ge-sellschaft Drapary Stores, Limited in London in Schweb-lage geraten. Die Kapital beträgt 2,500,000 Schilling. Die Gesellschaft war g-ründet, um 41 Damennadeln-gesellschaften zu fusionieren; geseinset wurden aber nur 66,955 Pfd. St.
— Silber. Hamburg, 26. Jan. 77,25 B., 76,75 G. — London, 26. Jan. 267 1/2.

Zucker. Magdeburg, 27. Jan. (Orig.-Telegr.) Korrzucker excl. 88 Proz. Rend. 9,50—10,05. Nachprodukte excl. 70 Proz. Rend. 7,25—7,60. Rohzucker. Brodraffinade I. Brodraffinade II. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,50—23,75. Gem. Melis I. mit Fass 22,50. Still. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Januar 9,02 1/2 Gd. 9,10 Br., pr. Februar 9,07 1/2 Gd., 9,12 1/2 Br., pr. März 9,15 Gd., 9,20 Br., pr. April 9,22 1/2 Gd., 9,27 1/2 Br., pr. Mai 9,35 Gd., 9,37 1/2 Br. Steig. Hamburg, 27. Jan. (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement sans Usance, frei an Bord, Hamburg pr. Januar 9,05, per Februar 9,05, per März 9,15, per Mai 9,30, per Juli 9,45, per Okt. 9,37 1/2. Behauptet.

Berliner Börse vom 27. Januar.

(Fernsprechnotiz der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Schwache Haltung der Börse ging heute bei Eröffnung in Richtung von Klagen aus, auf die Meldung der „frankl. Ztg.“ aus Essen, dass für Hausbrandkohle der Preis von 50 Pf. per Tonne nachgelassen werden soll, falls sich die Käufer zu stärkeren Annahmen verpflichten und ferner für die bereits gemachten Abschüsse den genannten Preisnachlass zu bewilligen. Das Syndikat erhoffte dadurch einen Botten zu Absatz; obwohl ein großes Angebot im ganzen nicht abtrat, er-mateten Hütten- und Kohlenkäufer im weiteren Verlaufe des Geschäfts. Der Bankmarkt war relativ fest. In Eisenbah-nmärkten waren Canada scharf angeboten auf londoner Privat-meldung, dass die Nachtragsdividenden angeblich 2. höchste 2 1/2 Prozent betragen würden, was nicht mit der Meldung mit der heutigen Prämienklärung in Zusammenhang bringen. Die sonstigen Bahnen waren durchweg anregungslos, nur Schweizer Centralbahn etwas besser; Nordhorn behauptet. In Fondsmärkte heimische Anlagen auf äusserst flüssigen Geldstand; Italienische schwach; Türken still. Utmittelnd 3/4. In der zweiten Börsensitzung M. O. A. schwankend; D. A. K. am stetig; Bahnen kaum verändert; Canada weiter nachgebend.

Offizielle Notierung. Spiritus: 50er 60,20 M. Umsatz 30,000 Liter. 70er 40,50 M. Umsatz: 45,000 Liter.

Kursnotierungen.

Table with 2 columns: Bank-Aktionen and Wechsel. Lists various banks and exchange rates.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Deutsche Reichs-Anl. and Staats-Schuldenscheine. Lists various government bonds.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds. Lists various foreign bonds.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien. Lists various railway stocks.

Wechsel.

Table with 2 columns: Wechsel. Lists various exchange rates.

Privat-Diskont: 2 1/2.

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse. Lists various closing prices.



Table with columns: Dividende, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank shares and their prices.

Kuchen 135-155 M. Baumwollsaatmaschinen 110-105 M. Palmkernschrot 110-115 M. die 1500 kg.

Table with columns: Ballen, Beschreibung, Taxe, Ablauf. Lists coffee and other goods with prices.

32,312 Ballen 33 Kielen.

Table with columns: Wollw. Baumwolle. Lists wool and cotton goods with prices.

Table with columns: Metalle. Lists various metals and their prices.

Berlin, 26. Jan. Städtischer Schlachthofmarkt. Zum Verkauf standen: 349 Rinder, 1678 Kühe, 1144 Hammel, 7759 Schweine.

fleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, ... 2) jung fleischig, nicht ausgemästet, und ältere ausgemästete ... 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere ...

Schlachtwerkmarkt Leipzig, 24. Jan. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebend, zweite für Schlachtgewicht

Table with columns: Ochsen, Kalben, Bullen, Kälber, Schafe, Schweine. Lists prices for various livestock.

Schiffenachrichten. Bremen, 25. Jan. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd.

Dampfer der Hamb. Am. P. A. Gesellschaft. Hamburg, 25. Jan. „Armenia“, nach Portland (Maine), 23. in Boston.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 26. Jan. abends + 2.10, 27. Jan. morgens + 2.18.

Waren- und Produktenerichte. Müllenerfrüchte. * Wien, 25. Jan. Mais per Mai/June 5,43 Gd., 5,44 Br.

Futterartikel. * Hamburg, 25. Jan. Oelkuchen fest, Rapskuchen 105-115 M. Leinölkuchen 125-135 M.

Large advertisement for G. Honneberg's Selden-Fabriken, Zurich. Features the brand name 'Honneberg' in a stylized font and text describing their products.

Large advertisement for 'Kleine Anzeigen' (Small Advertisements). Contains numerous small notices for various services, including language schools, tutoring, and job openings.

Verkäuferin.
Per sofort oder später suche ich eine tüchtige gewandte Verkäuferin. Damen höherer Erziehung, welche in der Buchhandlung und im Briefverkehr Kenntnisse haben wollen sich unter Beifügung der Photographie (welche nicht erforderlich) und Angabe des Wohnorts an folgende Adressen zu wenden: **B. Bornemann, Galanterie, Zeugnis- und Bedienungsbüro, Bernburg.**

Hubel, erb. Verkäuferin
aus adäquater Familie, die in allen Etagen und Handarbeiten gewandt ist, wird bei gutem Gehalt und Familienanhang zum 1. März, ev. früher, oder 1. April gesucht, genaue Station im Hause. Offerten mit Zeugnisabschriften zu senden an **M. H. v. Wollgramm Bernburg.**

Handwerkerin
per 1. März gesucht durch **Binne- weh, Sternstraße 8.**

Gebüts Schneiderin
findet Beschäft. **Schneider, 7. II.**

Junges Mädchen,
im Bekleidungs geschäft, gesucht **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Schmiedf. Damenschneid.
gesucht **Forststraße 42, Sont.**

Gebüts Einlegerin
(Pantierin) gesucht. **Buch- drucker von Otto Wendel.**

Eingetragte
werden einige junge anständige Mädchen. **Wendehaus Markt.**

Ältere Wirtschafterin,
zu empfangen, suchte zum 1. April d. J. an Amt Beberstedt. Zeugnisabschriften sind zu senden an **Frau Kautzsch, Bernburg, Domaine Seitz bei GutsMuths.**

Ältere Wirtschafterin
für dort, sucht auf dem Lande oder in der Stadt. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Älteres Mädchen
zur selbständigen Führung der Wirtschaft eines größeren Haushaltes gesucht durch **Binne- weh, Sternstraße 8.**

Stütze der Hausfrau,
im Schneider- und einfachen Stagen bemandt, gesucht durch **Binne- weh, Sternstraße 8.**

Land- und Stadt-
wirtschafterin, Kochmägde, Köchin, Stuben-, Dienstmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten. **Neue Straße 15, L. r.**

Kochmägde
für Hotel und Restaurant sucht **G. Niemann's Bureau, Land- wehrstraße 2.**

Stellen erhalten
Kochmägde, Kochgehilfen, Köchin für 8. Platz, Stuben-, Dienstmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten. **Neue Straße 15, L. r.**

Kochmägde
für Salon- u. Jahresstube sucht **Niemann, Waisenstraße 12.**

Büffetmädchen
sowie geübte Köchinnen für 1. I. **Neue Straße 15, L. r.**

Wirtschafterin
für ein kleine gute Küche, 1. I. **Neue Straße 15, L. r.**

Dienstmädchen
vom Lande sofort oder 1. Februar gesucht. **Waisenstraße 12.**

Tüchtiges älteres Mädchen
vom Lande, zum 1. April oder früher mit guten Zeugnissen gesucht **Waisenstraße 12, L. r.**

Hubel, Mädchen, Köchin
sucht Frau Weber. **Waisenstraße 12, L. r.**

Ordnentl. Dienstmädchen
für 2 Leute, Haus- u. Dienstmädchen gesucht **Darß, 31. Klausstraße 1.**

Älteres Mädchen,
ordentl., Köchin, bei 50 Zhr. Wohn- gesucht **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Dienstmädchen
für einzelne Leute gesucht. **Neue Straße 15, L. r.**

Zimmermädchen
sucht für auswärt. G. Niemann's Bureau, Waisenstraße 2.

Heiliges Dienstmädchen,
u. sehr tüchtig, sucht zum baldigen Eintritt Frau Köhler, Bernburg, Weisstraße 15, L. r.

Mädchen vom Lande
f. Küche u. Hausarb. **Waisenstraße 12, L. r.**

Ant. junges Mädchen
zur Aufwartung sucht **W. Köhler, Markt, Aufgasse 1.**

Stellen-Gesuche.
Männliche.
Junger Mann
vom Lande, verheiratet, gelernter Barbier, sucht nach dem 1. April im Vorgesetz. thätig, sucht Stelle als Barbier, Boie, Hausmann oder Aufwart. **Waisenstraße 12, L. r.**

Conditor.
Für meinen Sohn, der Ofen als Bäcker ausgeübt hat, oder noch ein Jahr Konditor erlernen soll, suche ich Stellung. **Fr. Horn, Waisenstraße 12, L. r.**

Junger Diener,
anständig, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sofort oder später eine gute Stelle. **Zu erstem Antritte, 10. I. r.**

Werbekundiger Rüstler,
20 Jahre alt, gelernter Rüstler, geübter Schneider, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. April dauernde Stellung, auch fröhlich. **Waisenstraße 12, L. r.**

Stelluna
für einen 16-jährigen Bausenkenen am liebsten bei Pferde gehalten. **Neue Straße 15, L. r.**

Webstube.
Junge Frau,
langjährige erl. Webstube, sucht Verfertigung guter Webstoffe. **Neue Straße 15, L. r.**

Älteres Mädchen
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Wirtschafterin
zum 1. März ein älteres, ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zur Verwaltung des einfachen Haushaltes für einen Herrn, gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

Hochherichtl. Wohnung.
9 Zimmer, Garten, Balkon, Nähe Waisenstraße, 1. April zu beziehen. **Näheres Jägerplatz 7.**

Zeilerstraße 22
I. und III. Etage 1. April zu verm.

Große Ulrichstraße 51
2 Wohnungen per 1. April zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

Steintor 3, 2. Etage,
schöne neue mit Stein, 3 Z. u. Küche, Badeeinrichtung und alles andere Zubehör sehr preisw. zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

Zoblenitzstraße 13
Wohnung, 2. Etage, per 1. April für 600 Mark zu vermieten.

Freundliche Wohnungen
von 4-500 Mark zu vermieten **Gödenstraße 7.**

Gödenstraße 25
1. Etage mit Balkon und Gartenbesitz zum 1. April oder später zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

Geilstraße 15,
Neben- u. Hinterhaus, 1. April zu vermieten, 750 Mark. **Näheres Jägerplatz 7.**

Geilstraße 36,
1. Etage, 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Zubehör, Preis 550 Mark. **Waisenstraße 12, L. r.**

Wartenberg 7
Konditor per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. **Preis 300 Z.**

Ulrichstraße 42
1. Etage mit Badeeinrichtung, sofort oder später zu vermieten durch **Fr. Horn, Waisenstraße 12, L. r.**

Am Zierbühl 1
2. Etage, 4 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. April 1888 zum Preise von 350. A. zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

Wohnstraße 20
ist die Vorder- u. Hinter- u. Gartenbesitz zum 1. April zu vermieten. **Preis 750 Mark. Waisenstraße 12, L. r.**

Wohnstraße 6
herausgehende Wohnung, vollständig renoviert, 7 Zimmern, 3 Kammern, Keller, Küche, Zubehör, Gartenbesitz, sofort oder später zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

Waisenstraße 7
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmern, reichliches Zubehör, bestelltes 2 Etagen im Gartenhaus, je 9 Räume, gut Ventiliert oder Privatn. **Näheres Jägerplatz 7.**

Robert Franzstraße 7
5 Stuben, Küche, Speisekammer und Zubehör zum 1. April zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

Zierbühl 1
5 Stuben, Küche, Speisekammer, Balkon, zum 1. April zu vermieten.

Kaulenberg 1
in Dresden, herrschaftl. Barriere und 1. Etage, gefast oder zusammen sofort oder später zu vermieten, geeignet für Bureau, Arztwohnung u. dgl.

Gr. Steinstraße 11
ist die Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör zum Preise von 750. A. vom 1. April 1888 zu vermieten.

Krukenbergstraße 18
getheilte 2. Etage, eine Wohnung von 600 Mark, bestelltes eine Wohnung in 37. Wohn- u. vermieten und 1. April zu beziehen. **Näheres beim Hausmann.**

Kleine Klausstraße 11
ist die gegenwärtig von Frau von Schwertler bewohnte erl. hochherausgehende Wohnung, 7 Zimmern, 1. April 1888 zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

Waisenstraße 2, 159, 1,
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmern, reichl. Zubehör, 1. April zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

Laurenzstraße 7
ist die herrschaftliche erste Etage 1. April 1888 preisw. zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

2 Mittelwohnungen,
400-120. A. 6 herrschaftlich bestell., 1. April zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

Trennstraße 1
ist die Wohnung zu vermieten. **Preis 350 Mark. Waisenstraße 12, L. r.**

Forststraße 40
halbe zweite Etage, sofort oder später zu vermieten. **Preis 300 Z.**

Leinstraße 6
Barriere- u. Hinterhaus, 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche für 300 Mark. **Waisenstraße 12, L. r.**

Forststraße 8, 1, 1,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör mit Gartenbesitz und Badeeinrichtung im Hause zum 1. April fortzugsfähig zu verm.

Landwehrstraße 5
Wohnung, 1. Etage, Preis 350. A. **Waisenstraße 12, L. r.**

Nebenstraße 14
2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör (Preis 250 Mark) sofort zu vermieten und 1. April an bez. **Näheres Jägerplatz 7.**

Wohnungen
zu 170, 250, 325 Mark, 1. April ev. zu verm. **Waisenstraße 12, L. r.**

Darß 25
2 Stuben, Kammer, Küche zum 1. April zu vermieten.

Schwefelstraße 23
2 Stuben, Küche, 1. April zu vermieten. **Näheres Jägerplatz 7.**

Brnostraße 5
Wohnung 228 und 81 Mark.

Brnostraße 6, 11,
Etage, 3 Z. u. Küche, 186. A. **Waisenstraße 12, L. r.**

Dumfriesstraße 154
1. Wohnung 22 Zhr. zum 1. 3.

Gr. Braunhofsstraße 2
Barriere-Wohnung für 184 Mark zum 1. April.

Brnostraße 10
kleine Wohnung, 29 Zähler zu vermieten.

Freie Wohnung
erhält sich alle Wohnung (Barriere, Zubehören, Gartenbesitz) für Anhabung zweier Zimmer. **Näheres Jägerplatz 7.**

In meiner Villa,
Erstklassig möblierte Wohnung 10 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, reichl. Zubehör, Gartenbesitz, 1. April zu vermieten. **Preis 85 Zähler. Waisenstraße 12, L. r.**

Waisenstraße 7,
Wohnung, 2 Z. u. Küche, 1. April zu vermieten. **Preis 300 Z.**

Möbl. Wohnungen, Schlafstellen.
Unter klarer Bedenkung sind ein- und zweibettige Angestellten aufgenommen.

Abtl. möblierte Stube
sowie zu vermieten **Waisenstraße 12, L. r.**

Wohnstraße 30, v. r.
Freundlich möbliertes Zimmer.

Wohnstraße 5
Freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Fein möbl. Zimmer
vermietet **Preis 6. III. rechts**

Freundlich möbl. Zimmer
mit Pension ist an eine Dame abzugeben **Preis 6. III. rechts**

Möbl. Zim., 1. Etage, Darß 7, 11,
2 Stuben, Küche, 1. April zu vermieten.

Möblierte 2,
zwei anständige Schlafstellen offen.

Waisenstraße 1, 1, 1,
anständige Schlafstelle sofort.

Waisenstraße 17, 5, 11,
anständige Schlafstelle sofort.

Miethegesuche.
Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
nicht zu entlegen von der Waisenstraße, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badeeinrichtung, 109 und Zubehör, Gasheizung, mögl. auch Garten 1. April gesucht. **Dr. Berlin 6, Hof reich.**

1. I. Oktober
in der Nähe der Bernburger Str. eine Wohnung für ca. 900 Mark gesucht. **Offerten unter 170 C. sofort die Exped. dieser Zeitung.**

Eine Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, suchte zum 1. April der Jägerplatz. **Off. Offerten unter 104 C. an die Exped. dieser Zeitung.**

Wohnl. Nähe Waisenstraße
oder Klaustraße, 2 Z. u. Küche, 20-100 Zhr. **Off. unter 107 A. an die Exped. d. Ztg.**

Junge Leute
suchen Wohnung im Erdgeschoss zu 30-50 Zhr. **Off. unter 10000 an die Exped. d. Ztg.**

Geischt
von einem einzelnen Herrn eine unmobilierte Stube, mögl. als Barriere. **Offerten mit Preisangabe unter 104 C. an die Exped. dieser Zeitung.**

Aufständliche Barian
sucht für 2 Stuben, 10 Zähler. **Off. unter W. 1 hauptpostlager.**

Möbl. Wohnungen.
Möbliertes Zimmer
nebst Kabinett in der Nähe des Hauptpostamts zum 1. Februar gesucht. **Preis 100. A. N. 13** möglichst frühzeitig.

Möbl. Zimmer,
möglichst ansehnlich, Nähe des Hauptpostamts zum 1. Februar gesucht. **Offerten mit Preisangabe unter 104 C. an die Exped. d. Ztg.**

Goldverkehr.
9000 Mark
per 1. April 4 1/2 % anzuleihen. **Offerten unter 171 D. an die Exped. dieser Zeitung.**

Circa 180,000 Mark
auf gute 1. Hypothek (auch getheilt) zu vergeben. **Offerten mit Verlangen, Belegbrief, Zeugnis im Original** unter **P. 379** an die Exped. dieser Zeitung.

2500 Mark
sind sofort auf sichere Hypothek anzuleihen. **Offerten unter 11. 11** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

67,000 Mark
1. Hypothek auf ein Geschäfts-Grundstück der Stadt Bernburg per 1. April zu vergeben. **Offerten unter P. 377 an den Bankier & Rogler, H.-G., Halle** erbeten.

58-60,000 Mark
auf 1. Stelle von pflanzlichem Grundbesitz in Preußen unter **P. 378** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

33-36,000 Mark
sind zu ersten Stelle auf mein Grundstück zu 4 Prozent Zinsen zu vergeben. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

9-12,000 Mark
1. April oder 1. Juli gesucht zu einem Neubau von 6000 pflanzlichem Grundstück in Preußen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

200 Mark
sind sofort gegen gute Zinsen zu vergeben. **Offerten unter P. 376** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.
Grundverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Güterverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Güterverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Güterverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Güterverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Güterverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Güterverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Güterverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Güterverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Güterverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Güterverkauf.
Nähe GutsMuths ist ein Grundstück von 200 Morgen besser als die meisten Grundstücke in der Gegend von 150-160 Morgen. **Offerten unter P. 379** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein Fabrikgrundstück
in Preußen, bestehend aus 10 Morgen, ist zu verkaufen. **Offerten unter P. 379** an die Exped.

Kaufgesuche.

Ranononon
zu kaufen gef. Best. Nr. 8, 9, 10.
Rüden-Radel-Ofen
gucht. Offerten unter K. 881
an die Exped. d. Bl. Nr. 10.
Paumant-Höfen
Damenbad, wird zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter
T. 388 an die Exped. d. Bl. Nr. 10.
Eine Ziege
noch zu miltchen, zu kaufen ge-
sucht. Offerten unter T. 388
an die Exped. d. Bl. Nr. 10.

Vermischtes.

Gummifische
werden sauber und billig reparirt.
An der Moritzstraße 5, Laden.

Solider netter Mensch,
Kulung 30, Besten eines Baner-
gutes von 150 Morgen in der
Gegend von...
Gut finitirter Mann,
Wirtner, 40 Jahre alt, mit 2000
Mark Vermögen, sucht eine alle-
hehende Frau von 35-45 Jahren
als Haushälterin, bewußt späterer
Verheiratung, welche einen
kleinen Haushalt mit 6 Personen
zu versorgen kann. Offerten
unter N. 882 durch die Expedi-
tion dieser Zeitung erbeten.

Unabhängiges Mädchen
12 Jahre alt, Ausbildung und
einmal blaublondes Verögen ver-
fügen, sucht nach Beschäftigung
die Bekanntschaft eines soliden A-
reellen Mannes. Offerten, wenn
möglich mit Photographie, welche
sicher rezentirt wird, erbeten.
380 an die Exped. d. Bl. Nr. 10.
Penion.
Zur Verziehung mit den beiden
eigenen Kindern findet in seiner
Kommitte ein 12-jähriges
Anabe oder auch ein Selbstver-
paar (auch Mädchen und Anabe)
für einen liebevollen Aufnahme.
Off. Offerten mit Preisangabe
an die Exped. d. Bl. Nr. 10.
Schülerinnen
finden nach Aufnahme. Uebervoll,
gewissenhafte Erziehung, große,
sehr freundliche Behandlung, Pen-
sionpreis jährlich 400 Th. An-
fragen unter 185 S. an die Ex-
pedition dieser Zeitung erbeten.

Schüler-Pension.
1-2 Schüler finden Otern bei
Beitragenden liebevolle, gewissen-
hafte Aufnahme. Schularbeiten
sind unter Beaufsichtigung der
eigenen Eltern fast, welche die
sicher rezentirt werden. Uebervoll,
Gewissenhafte Behandlung. Off-
erten unter Q. 350 an die Exped. d. Bl. Nr. 10.
Junge Mädchen,
welche hübsche Anstaltigkeiten zc.
behalten wollen, nimmt gebildete
Schauspielerinnen Otern in hübscher
Pension bei liebevoller Pflege.
Offerten befordern unter E. A.
199 an den H. S. Vogler, A. 9, Halle.
Penion.
Suche für meine Tochter, 12 Jahre
alt, zu Otern Pension in feiner
Familie, welche gleichzeit. Otdler
einige Pensionistinnen hat.
Offerten mit Preisangabe er-
beten unter 196 E. an die Ex-
pedition dieser Zeitung.

Schüler
finden Otern gute Pension bei
sorgfältiger Pflege und gewissen-
hafter Beaufsichtigung der Schular-
arbeiten. Näheres durch Herrn
Hofrat Bach, Kaiserstraße 25.
Beste Hofraun
empfiehlt sich bei beabsichtigten
Anstaltigkeiten in bester, ge-
sellschaftlichen den gebrechen
Eigenschaften. Näheres erbeten
Zurmainstraße 153, III.
Paumant-Höfen
nimmt an Brunnenstraße 6, II.
Gummifische
werd. bill. resp. Dorochsenstr. 4, 2.
Reine Blisse
und Mundweiser, Kaufmann
von Talleu und Höfen bei
Herrn Breitenborn, Große
Hilfstraße 63, III.
Wäsche zum Waschen
wird ange. Adreter. 5, III, r.

Tüchtige Schneiderin
empfiehlt sich Zeilweg 21, I.
Gebirte Schneiderin
empf. für Händlerin. 75, 5, II, r.
Elegante Damenwaschen
sind zu verkaufen. Zeilweg 21, I.
Goldener Gerrenring
(dunkler Stein mit Kopf) Abzuge-
suche für Schmuckrestoren. Das
Gesuch wird bezüglich in anstalt.
Freitag. Schredliche Best. und
zu? Preis. Geb. u. Kauf Dein
Bestand.
M. E. a. d. W.
Ann. Dant für innere Mächtig-
keit mein Hgg. Dr. J. Unter. Dr. J.
Freitag. Best. bezüglich in anstalt.
Freitag. Schredliche Best. und
zu? Preis. Geb. u. Kauf Dein
Bestand.
M. E. a. d. W.
Erwarte die hochachtung. auf best.
Zeit u. m. Wohnung. Beständig
Graf H. 9.

Zur Zwangsversteigerung der beschlagnahmten konsolidirten Erbschaft-
güter Nr. 9 und 10 und 11 in der Gegend von...
An dem 22. Februar 1898 Vormittags 11 1/2 Uhr
auf der Gerichtsstelle zu Zerrentin an. Derselbe wird vorchriftsmäßig hier-
durch öffentlich in Erinnerung gebracht mit dem Bemerkens, daß in dem heute
stattgefundenen ersten Versteigerungstermin für das besagte Grundstück ein
Nicht abgetreten worden.
Wittenburg a/M., den 22. Januar 1898.
Großherzogliches Amtsgericht.

Holzverkauf.

Mittwoch den 9. Februar cr., von Vorm. 9 Uhr ab, sollen im Gast-
hause zum Ring in Mühlberg aus Schuß Mühlberg, Jagd 74:
Eichen: 87 Stüd mit 36 Mm. Kloben 13 Nm., Anknüpel 3 Nm., Meiß
III. Gl. 110 Nm.;
Erlen: 8 Stüd mit 36 Mm. Kloben 1 Nm.;
Kiefern: 867 Stüd mit 682 Nm. Kloben 77 Nm., Anknüpel 12 Nm., Meiß
III. Gl. 840 Nm., sowie 15 Kloben Stüde zur Selbstverpauung
öffentlich meistbietend unter dem Fernin bekannt zu machenden Be-
dingungen verkauft werden. Der Schlag liegt 3 km vom Dorfe Salbitz
- Ritterfeld-Graßenhainischer Gaussee - ab.
Brennholz von Naum. 3 Uhr ab.
Königliche Oberförsterei Zerrentin.

An unter Firmenregister ist ein-
getragen worden:
bei Nr. 11, Januar 1898. (Firma:
"Friedrich Fein") daß das Ge-
schäft nach dem Verfall und
die Firma in Bezug auf die weitere
Führung des hiesigen Geschäfts
rechtlich als erloschen anzusehen ist
am 17. Januar 1898
bei Nr. 34 (Firma: "H. H. Meyer-
mann") die Firma als durch
den Tod des Namensinhabers
aufgehört zu haben.
Mansfeld, am 17. Januar 1898.
Königliches Amtsgericht.

Neubau eines Schulhauses

in der Stadt Gräfenhainichen.
Die Klempner, Schreiner,
Flüßler, Glaser, Tischler, Klempner,
Dien-Arbeiter, sowie die Holz-
und Einzel-Anlagen, einschließlich der
sämmlichen zugehörigen Ver-
einigungen sollen in der nächsten
in geeigneter Weise vergeben werden.
Zeichnungen, Anforderschriften und
Bedingungen liegen in unserem
Bureau aus und können dort ein-
gesehen werden. Angebotsformulare
werden auf Wunsch gegen Erstattung
der Copialgebühren verabreicht.
Versehrte Offerten sind unter-
schrieben, mit entsprechender Aufschrift
versehen, bis 15. Februar cr. Mit-
tags 12 Uhr vorzulegen einzureichen.
Der Ausschuss besteht aus den
Herrn Dr. Meißner, Dr. J. 1898.
Der Magistrat.

Provinzial-Zerrenanfall

Mietelien.
Die Anlieferung von 360 qm
Reisenplaster aus Steinen von
14-18 cm Breite und 16-20 cm Höhe,
150 qm Reisenplaster aus Steinen
von 10 cm Breite und 17-20 cm Höhe
und 125 cbm Mauerwerk soll
öffentlich vergeben werden.
Beschäftsformulare sind nach An-
gabe der Bedingungen im Bureau
versehen bis zum 3. Februar cr.,
Vormittags 11 Uhr im Bureau
Schillerstraße 7, II. entgegen ge-
nommen.
Der Landes-Bauinspektor,
Wechsinghoff.

Brennholz-Verkauf.

Am Oerzölichen Forstrevier M. O. f. g.
L. a. u. S. d. e. sollen
Montag, den 21. Januar,
im Gasthause zu Zerrentin, von
Morgens 10 Uhr ab, aus dem Schul-
bezirk Zerrentin, im Jahresfällungs-
Mittelstadium, bei 25% Anknüpfung
meistbietend verkauft werden:
An 1 m Weichholz, 4 Rundföben,
2 Eichen, 37 Anknüpel, 50 Reisenknüpel
meistglatt, 100 Anknüpel, 18 Anknüpel
mit 64 Reisenknüpel mit 39 Reisen;
Erlen: 1 Anknüpel, 2 Eichen, 1 Reisen;
15 Reisenknüpel, 3 Reisen; Eichen:
13 Anknüpel, 6 Reisenknüpel, 1 Reisen;
Erlen: 13 Eichen, 1 Rundföben,
1 Anknüpel, 2 Eichen, 2 Reisenknüpel,
1 Anknüpel, 4 Reisen; Kiefern: 1 Anknüpel,
1 Anknüpel, 1 Reisenknüpel; Eichen:
8 Anknüpel, 1 Anknüpel, 7 E.
Stammholz, 19. Januar 1898.
Der Oberförsterei Zerrentin.

Villa-Verkauf.

An dem schönen Naumburg a/S. ist
in bester Lage eine Villa, ausge-
zeichnet von 10 Zimmern mit Zubehör,
2 Terrassen, 300- und 1000m Einteil-
gärten mit 1000 Bäumen zu verkaufen,
sowie sofort oder später zu be-
ziehen. Näheres bei
C. Rieding sen., Naumburg a/S.

Mein 180 Morgen großes Gut.

zwischen Elbenburg und Doran, in
Ansbahnlinie ist gleich mit allem zu
verkaufen. Zur Uebernahme sind 20
bis 30,000 M. nötig. Kaufschilling
müssen Bedingungen, die der Exp. d. Bl.
unter 162 S. abgeben.

Haus in Nähe der Klausbrüder.

mit Treppentritt, Hof und Garten, für
Geschäftsleute passend, ist gleich mit
20 bis 30,000 M. zu verkaufen. Näheres
erfahren unter 161 K. durch die Exp. d. Bl.

Landgasthof

mit Ausspannung, im Jahr 500
M. Vermögen, für 64,000 M. mit 900 M.
Anzahlung sofort zu verkaufen.
Offerten unter A. E. 6829 D. K.
an die Exped. d. Bl. Nr. 10.
Einer der ältesten u. renommiertesten
Gasthöfe

Gasthöfe

zu Naumburg a/S.
mit bequemen Fremdenzimmern und
starker Ausspannung, großem Bier-
und Kellerräum (1/2 Tagewerk 15 S.)
ist unter günstigen Bedingungen sofort
zu verkaufen und zu übernehmen. Zur
Anzahlung sind 15-20,000 M. erforder-
lich. Mich. Kretz, Naumburg a/S.

Papiergeschäft

in Thüringen wird zu kaufen gesucht.
Off. unter 182 P. an die Exped. d. Bl.

Fleischerei in bester

lokalität oder später zu verkaufen.
Offerten unter 183 P. an die Exped. d. Bl.
durch die Exped. d. Bl. Nr. 10.

Restaurant.

Gebäude mit Familienverhältnis
ist halber sofort bei 2000 Mark
mit Anzahlung von 1000 M. zu über-
nehmen. Näheres durch
Louis Heber in Weichenfels,
Klosterstraße 41.

Hypotheken-Capital

10-15 Jahre fest, bis 60% d. Taxe.
M. Oberländer,
Bank-Commission, Leipz. Str. 33.

60-75000 M. gesucht.

Ich großes Gut, welches gleich
oder später zu verkaufen ist, mit
jetztigen Marktpreisen 60-75
Tausend Mark von nur Selbstver-
kauf geeignet, von welchen Offerten
erbeten unter 158 Q. durch die Exped.
d. Bl. Nr. 10.

15-20,000 Mark

erkaffliche Hypothek auf ein Privat-
Grundstück in nächster Nähe von Halle
1,7 r. erbeten. Anherben unter
L. K. 871 bei. Radolf Mosse, Halle.

30,000 Mark

als 1. Hypothek auf 2 in bester
Lage befindliche Grundstücke in
von nachweislich mindl. 100,000 M.
Zinsbetrag 1. April cr. Off. unter
L. S. 50494 bei. Radolf Mosse, Halle.

30,000 Mark

per 1. Juli cr. an 1. Stelle einzu-
tragen. Näheres durch
beider Radolf Mosse, Halle.

Kaufmann

(Heinr.), langjähriger Reisender,
sucht, Bestenfalls, eine Beschäftigung
mit 20-30,000 M. Wirt-
schaftliche Offerten finden Ver-
ständigen. Derselbe erbeten u. Z. 20
G., Naumburg a. S., Vogler, A.

Hôtel- und Restaurant-Verpachtung.

Ein in Naumburg von Halle a. S. gelegenes Hotel garni mit schönen
Rezeptions-Räumen, Vorgarten und vollständigem eleganten Hotel-
und Rezeptions-Anlagen, soll an einen besten Mann, der einen
Solidität sein muß, per 15. Februar cr. sehr preiswerth verpachtet werden.
Offerten unter H. Sch. 100 postlagernd Weichenfels erbeten.

Kaufmann,

22 Jahre alt, mit Buchführung, Correspondenz, Contor- und Lager-
arbeiten, sowie Lagerverwaltung vollständig vertraut, bisher noch in
unabhängiger Thätigkeit, sucht, gleichzeit. nach, gleichzeit. nach, gleichzeit. nach,
angenehm, anderweit. Engagement, gleichzeit. nach, gleichzeit. nach,
Werthe Offerten unter Aa. 819 an die Exped. d. Bl. Nr. 10.

Verkaufserin.

Suche zum 1. März für meine Conditorei ein solches
junges Mädchen von auswärtig als
Friedr. Bangemann, Conditorei, Leipziger Str.

Laden.

Großer Laden ist in unserem
Gauze Gr. Ulrichstr. 2 p. 1. April
zu vermieten. Gebrüder Zeil.

Wuchererstr. 73

Gastbarter, 2 Stuben, 1 Kammer,
Küche nebst Zubehör 1/4, zu ver-
mieten, 250 M.; dazulicht
1 Pferdewall (3 Pferde)
nebst Wagenremise, Strohsack
1/4, zu vermieten, 150 M.
Grüchlerstr. 1, Schmelzerhöfe
ist die verhältnismäßig 1. Etage,
7 Zimmer u. versch. Zub. nebst
Anzahlungen u. Vorarbeiten 1. April an
verm. Preis 900 A. Best. 11.
4 Uhr. Näher unter 316.

Jägerplatz 2

2 Stuben, 3 Kammern, 1 Stuben ge-
trennt u. Kuchentisch, Küche zc. 2 Et.
sol. od. 1/4 vrm. Charlottenstr. 1, III. L.

Junge Mädchen

suchen nach Otern wieder Aufnahme
in unserem Hause zu wirtschaftlicher u.
gesellschaftlicher Ausbildung. Refe-
renzen, Pension 50 Mark.
Dr. Otto Schtiner, Antonsberg-Dorf.

Tüchtige Acquisitoren

von einer alten Lebensversicherungs-
Gesellschaft für die Provinz Sachsen
bei besten Bedingungen, Provision
und Reellenen sofort gesucht.
Best. Offerten, denen nähere Angaben
über bisherige Thätigkeit sowie Refe-
renzen beizufügen sind, an
Mosse, Halle a. S., unter U. b.
59519 erbeten.

Suche für meinen Sohn

mit ein-
jährig-freiwilligen Militair-
Zeugnis, der jedoch voransichtlich
zu dienen beabsichtigt, an dem 1. April
d. J. seine 3jährige Verpacht in einem
anderen Privat-Geschäfte beenden
wird, beabsichtigen Anknüpfung eine
Gemeinschaft. Volontair Zeil-
Carl Müller, Bremerseifher
in Norddania.

Jungen Mann

als Verdenen für Contor gesucht.
Erlaubt bei G. Gieseler, Sand-
lebenstraße, Halle a/S., Gr. Braun-
hausstraße 14, II.

Größeres

Vericherungs-Geschaft
sind zum 1. April cr.

Lehrling

mit besserer Schulbildung (beut.
Erlaubt, Bestenfalls, ein Beschäftigung
Zeilstr. 1. Etage. Herrn. Alte Brau-
manne 6, I. Bureau.

Lehrling

Nur mein Droger- und Farben-
Detail- und Groß-Geschaft, ver-
bunden mit einer Fabrik medicin.
u. chemischer Verarbeiten, in d. o.
per 1. April 1898 einer
Lehrling
mit den nötigen Schulkenntnissen.
Kost und Logis im Hause.
Wilhelm Uebe,
Berth.
Mittl. d. Deutl. Drogerverbands.